

Anwesend lt. Anwesenheitsliste

A. Koch-Miketta	IPZV Reg.-West
G. Fahlbusch	LV/GPF Aegidienberg
A. Williams	IPR Düsseldorf
C. Schlage	IPR Düsseldorf
P. Genzel	IPR Düsseldorf
U. Ramseger	IPZV Westerwald
J. Franz	IPZV Westerwald
F. Thenée	IPZV Siebengebirge
B. Schoepp	IPR Heinsberg
K. Adelt-Mayer	Duisburg-Wittlarer Islandpferdefreunde
B. Poensgen	IPN Roderath
U. Böckels	ISI Rider Rurtal
M. Heindorf	IPR Heinsberg
A. Paulus	LV
N. Engel	LV/IPR Heinsberg
B. Miketta	LV
S. Weitkemper	LV
C. Paulus	LV
K. Ludwig	LV

entschuldigt:

W. Feldmann	LV
S. Pogány-Amand	LV

TOP 1 Begrüßung und Feststellen der Stimmliste gem. §3, C der Satzung LV
Rheinland

Claus Paulus begrüßt die Versammlung.

Die Stimmberechtigung wird per Stimmliste festgestellt.

Die Ortsvereine Birrekoven, Kottenforst, Aachen/Aachener Land und Kaiser Karl sind nicht vertreten.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der Delegiertenversammlung 2015

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt

TOP 3 Bericht des Vorsitzenden

Claus Paulus berichtet aus dem vergangenen Jahr.

Es hat leider wenige Sportveranstaltungen gegeben – das ist in 2016 anders.

Die Finanzen des Bundesverbands werden konsolidiert. Die Einnahmen wurden erhöht, damit die Rücklagen erhöht werden können. Die Gebührenordnung wurde geprüft, um Möglichkeiten zu finden, Einnahmen zu erhöhen ohne die Mitgliederbeiträge erhöhen zu müssen. U.a. wurde die Sportabgabe erhöht, was zu deutlichen Mehreinnahmen geführt hat. In 2016 ist in diesem Bereich allerdings mit Reduzierungen der Einnahmen zu rechnen, da durch die Druse- und Herpessituation bereits mehrere Turniere abgesagt wurden.

Karly Zingsheim hatte 2015 bekannt gegeben, nicht mehr als Präsident des Bundesverbandes zur Verfügung zu stehen. Der Vizepräsident Peter Nagel war bereit, als Präsident zur Verfügung zu stehen, allerdings konnte kein Nachfolger für den Vizepräsident gefunden werden. Da auch Thomas Schiller durch Krankheit zur Zeit ausfällt, entstand ein Engpass.

Karly Zingsheim konnte überzeugt werden, das Amt noch eine Zeit weiter zu führen. Daraufhin hat Peter Nagel seine Kandidatur zurückgezogen.

Nach längerer Überlegung konnte Rudolph Heemann als Kandidat für das Amt des Vizepräsidenten gewonnen werden.

Mittlerweile ist Thomas Schiller wieder in der Lage, teilweise in der Geschäftsstelle zu arbeiten. Außerdem ist Swantje Renken wieder in der Geschäftsstelle aktiv.

Hier wird eine Umstrukturierung nötig sein.

Die Gebührenordnung wird auch in diesem Jahr angepasst werden.

Die Veränderungen werden erst 2017 greifen. Die veränderte Gebührenordnung wird im Internet veröffentlicht werden.

Nach der WM 2013 ist das Verhältnis zur FEIF etwas angespannt, da es unterschiedliche Vorstellungen zur Durchführung einer WM gibt.

40% der Mitglieder der FEIF kommen aus Deutschland – allerdings ist die Stimmberechtigung nicht ausgewogen. Bei der FEIF wird darüber nachgedacht, dass Deutschland deutlich mehr Beiträge zahlen soll und dadurch mehr Stimmen erhält.

Es gibt keine Ordnungen, welche Länder welche Mitglieder melden – es wird sehr unterschiedlich gehandhabt.

Hier besteht deutlicher Gesprächsbedarf und wird in Zukunft bearbeitet werden müssen.

Auch in diesem Jahr hat Claus Paulus die Jahreshauptversammlungen der Ortsvereine besucht. Die Vereine sind durchweg gut strukturiert.

Ebenfalls ist Claus Paulus Vorsitzender des Länderrates. Daher hat er die Fachausschüsse besucht und wird auch weiter solche Ausschüsse besuchen.

Im Jahr 2015 hat es eine Mitgliederbefragung gegeben. Es wurde ressortbezogen befragt. Mitte Januar wurde das Projekt gestartet. Maßgeblich wurde diese Aktion durch Christian Eckert durchgeführt.

Es liegen fast 4000 Rückmeldungen vor.

Die Beteiligung aus dem Landesverband Rheinland war mit ca. 13% sehr gut.

Bei Interesse kann die Präsentation der Auswertung zur Verfügung gestellt werden.

TOP 4 Berichte aus den Ressorts:

Sport:

Da es vergleichsweise wenige Turniere gegeben hat, waren die Starterzahlen sehr hoch. Gerade die Landesmeisterschaften in Roderath waren extrem gut besucht.

Auch das OSI Kottenforst war sehr schnell ausgebucht.

Neu war, dass auf der Gangpferdemeisterschaft Prüfungen ausgeschrieben waren. Leider war die Ausschreibung recht kurzfristig, dadurch waren die Starterzahlen nicht sehr hoch. Astrid Paulus hat die Ausschreibungen zur Genehmigung vorgelegt bekommen und einige Vorschläge konnten eingebracht werden.

Eine Infoveranstaltung für Sportreiter (13.02.) wurde als Veranstaltung des LV angeboten.

Leider waren nur recht wenig Sportwarte anwesend.

Zum ersten Mal wurde der Rheinland-Cup durchgeführt. Die Ehrung der Reiter erfolgte an der Infoveranstaltung der Sportreiter.

Auch in diesem Jahr wird der Rheinland-Cup durchgeführt.

Sportreiter können sich formlos und unverbindlich bei Nadine Engel anmelden. Weitere Informationen sind auf der Homepage zu finden.

Es gibt unterschiedliche Wertungen von Kombinationen, sodass auch unterschiedlich veranlagte Pferde punkten können.

Ein Turnier des Landesverbandes hat nicht stattgefunden.

Astrid Paulus hat zwei Sportausschuss-Sitzungen besucht.

Die sportlichen Erfolge wurden an den Pferdesportverband Rheinland gemeldet.

Die Standarte der Landesmeisterschaft ging an die Regionalgruppe West.

5 von 8 Landesmeistertiteln gingen ins Rheinland.

Statt der eintägigen Sportausschuss-Sitzungen wurden in diesem Jahr Telefonkonferenzen durchgeführt. Neu ist, dass ein Feedback der Reiter von Turnieren an den Veranstalter geht.

Man konnte deutlich erkennen, dass alle Veranstaltungen beliebt und positiv bewertet worden sind.

Dies ist auch daran zu erkennen, dass die Veranstaltungen meistens überbucht sind.

Ein Seminar für Sportreiter ist für 2016 nicht geplant.

Die Vorbereitungen für die EOA laufen auf Hochtouren.

Es sind bereits Richter eingeladen worden.

Es wird zum ersten Mal ein Trail stattfinden, der gut angenommen wird. Die Passwettbewerbsergebnisse werden auch gern genannt, auffällig ist, dass viele Jugendliche starten wollen. Das Turnier wird bald ausgebucht sein.

Neuerdings wird es in Ausschreibungen ein variabler Nennschluss ausgeschrieben.

In jeder Ausschreibung muss eine maximale Reiterzahl angegeben sein. Wenn diese Zahl erreicht wird, ist Nennschluss.

Diese Regelung dient zur Disziplinierung der anmeldenden Reiter.

Seit Neuestem wird bei der Nennung die Mitgliedschaft mit dem Zentralregister abgeglichen.

Zucht:

Bericht von Bärbel Miketta:

Bericht Zucht 2015

Irgendwie vergehen die Jahre immer viel schneller und dann sitze ich schon wieder über meinem Bericht und weiß gar nicht so recht, was ich euch Neues erzählen kann. Wie üblich begann das Jahr für die Züchter des LV mit der Hengstkörung des Rhein. Pferdestammbuchs. Leider konnte ich an diesem Termin nicht teilnehmen, da ich mich zur Ringsteward Schulung in Schweden aufhielt. Die Rechenstelle wurde deshalb von Frau Brigitte Käuper geleitet. An dieser Stelle noch einmal meinen herzlichsten Dank dafür.

Unser 2. Zuchtereignis, die Hengstschau des LV musste leider ausfallen. Leider hatten sich bis zum Nennungsschluss erst 17 Hengste angemeldet und das war dem Veranstalter zu wenig. Die Hengstschau wurde ohne mich vorher zu informieren abgesagt, vielleicht hätten wir alle gemeinsam ja noch für ein paar Hengste mehr sorgen können.

Dafür wird die Hengstschau 2016 unter allen Umständen stattfinden. Bisher haben sich 15 Hengste angemeldet. Dazu kommen Stimmi eigene 5 Hengste, so dass wir uns alle auf eine abwechslungsreiche Veranstaltung freuen können. Ich werde an dem Tag auch anwesend sein, weiß aber noch nicht wofür Stimmi mich arbeitstechnisch einsetzt. Vielleicht darf ich die Brötchen schmieren oder den Parkplatzeinweiser geben.

Eine weitere ausgefallene Veranstaltung war die Fizo in Töltmyllan. Dafür fand aber diese Prüfung in Aegidienberg mit 4 Startern statt. Die Fohlenmaterialprüfungen fanden aber in gewohnter Weise und gut besucht statt.

Für die Neuigkeiten aus dem ZA kann das Protokoll der ZA-Sitzung auf der Website des Bundesverbands eingesehen oder heruntergeladen werden..

Freizeit- und Breitensport:

Gertrud Fahlbusch berichtet:

Fachausschuss Breitensport beim IPZV-Bundesverband

Als Delegierte des IPZV-Rheinland nahm ich an 2 Sitzungen des FA Breitensport am 28.02.2015 und am 07.11.2015 in Kassel teil.

Es wurde inhaltlich gearbeitet an den Themen:

- Vor- und Nachbereitung Stafettenritt WM 2015
- Grobplanung Stafettenritt WM 2017
- Entwicklung und Evaluation Wanderreitwoche
- Neuauflage der Wanderreitbroschüre
- Projekt Isi-Trec

- Wanderreiter CUP
9.Platz Willi Esser bester „Rheinländer“ mit 366 km

Die entsprechenden Veröffentlichungen sind unter www.ipzv.de/breitensport-protokolle.html zu finden

Präsentation des Breitensports am „Breitensporttag der Equitana Essen“

Am 20.03.15 fand der Motto-Tag „Freizeit- und Breitensport“ auf der Equitana in Essen statt. Neben der Standbetreuung am IPZV Stand des Bundesverbandes wurde 2 x gemeinsam mit Marion Heindorf und weiteren Breitensportbeauftragten der LV Westfalen und Baden-Württemberg eine Diskussionsrunde zum Thema „Islandpferde-vielseitige Partner in der Freizeit“ durchgeführt und moderiert. Ebenfalls wurde ein TV-Interview für einen türkischen Fernsehsender aufgezeichnet.

Hestadagar-Veranstaltungen in den Vereinen

Es haben zwei Veranstaltungen stattgefunden. Insgesamt ist keine Ausweitung im Rheinland erkennbar.

24.05.15 Hestadagar Roßbroich

26.09.15 Hestadagar Islandpferdereiter Düsseldorf

Fachausschuss Breitensport beim PSVR

Als Delegierte des IPZV-Rheinland nahm ich an der Delegiertenversammlung des FA Breitensport am 08.06.15 in Langenfeld teil. Die Zusammenarbeit im Ausschuss ist positiv, zeigt aber insgesamt die schwierige Situation im Reitsport und die unterschiedlichen Erwartungen im Freizeitbereich.

Tätigkeitsbericht 2016 bis März

Teilnahme an der FA Breitensportsitzung in Kassel am 20.02.16 gemeinsam mit Marion Heindorf

- 2 Wanderreitwochen geplant, gerne noch Anmeldungen an den FA
- Hestadagarförderung weiterhin wie gehabt
- Förderung der WRC-Ritte – Teilnehmer und Veranstalter melden

Anmerkung von Claus Paulus bezüglich des Naturschutzgesetzes Reiten im Wald – hier ist dringender Nachbesserungsbedarf

Jugend:

Steffi Pogany-Amand fehlt entschuldigt – daher hält Claus Paulus den Bericht.

Es hat einen Trainerwechsel im Kader gegeben. Die Jugendlichen fühlen sich mit Nadja und Ralf Wohllaib sehr wohl. Es gab dadurch deutlich mehr Interessenten.

Das Kader kann aber nicht vergrößert werden.

Insgesamt haben sich 21 Reiter qualifiziert. Neben dem A-Kader gibt es neuerdings ein B-Kader. Die Reiter aus dem B-Kader werden von Franka Struik oder Steffi Pogany-Amand trainiert, finanziert wird das Training des B-Kaders durch die Eltern.

Es wird drei Pflichtturniere geben. Es sind die DJIM, EOA und Töltmyllan. Leider wird es wohl keine Landesmeisterschaften im Jahr 2016 geben, weil Westfalen-Lippe keinen Veranstalter dafür gefunden haben.

Steffi Pogany-Amand war auf der Jugendausschuss-Sitzung.

Die DJIM wird in Ellenbach stattfinden, danach auf dem Hirtenhof und danach Grenzlandhof.

Ab 2018 wird die DJIM an Pfingsten stattfinden.

Die Ergebnisse der Ausschuss-Sitzung werden online veröffentlicht.

Es ergab sich eine Frage, ob sogenannte Oldies am Kadertraining teilnehmen und wie sie abgerechnet werden.

Diese ehemaligen Teilnehmer sollen nur als Paten beim Training zur Verfügung stehen.

Wünschenswert ist, dass die Vorsitzenden eine Rückmeldung bekommen, welche Jugendlichen aufgenommen worden sind.

Öffentlichkeitsarbeit:

Nadine Engel berichtet von Zugriffszahlen der Homepage 2013 von 13000, 2014 ca. 14000 und 2015 fast 16000.

Sie bittet darum, dass möglichst viele Berichte zugeschickt werden, die auf der Homepage veröffentlicht werden können.

TOP 5 Bericht der Schatzmeisterin

Insgesamt gibt es 143 Stimmen, wobei 37 Stimmen nicht anwesend sind.

Bericht der Kassenprüfer:

Die Prüfung für das Jahr 2015 fand am 31.01. statt.

Geprüft wurde das Buchungsjournal, die Kontoauszüge, die Barkasse und der Kassenbericht.

Die Kasse wird ordentlich und übersichtlich geführt, es wird vorgeschlagen, dem Vorstand Entlastung zu erteilen.

TOP 6 Entlastung des Vorstandes für 2015

Birgit Poensgen beantragt die Entlastung.

Sie wird bei Enthaltung des Vorstandes einstimmig erteilt.

Claus Paulus bedankt sich bei den Vorstandskollegen für die gute Zusammenarbeit.

Besonders bedankt er sich bei Gertrud Fahlbusch, die 9 Jahre ihr Amt bekleidet hat.

Sie erhält die Silberne Ehrennadel des Bundesverbands.

TOP 8 Wahlen (werden vorgezogen)

Wahl zum stellvertretenden Vorsitzenden:

Walter Feldmann steht wieder zur Wahl, es gibt keine weiteren Interessenten – er wird einstimmig gewählt

Wahl Sportwart(in)

Astrid Paulus steht wieder zur Wahl, es gibt keine weiteren Interessenten – sie wird einstimmig gewählt

Wahl Jugendwart(in)

Steffi Pogany-Amand steht wieder zur Wahl, es gibt keine weiteren Interessenten – sie wird einstimmig gewählt

Wahl Beauftragte für Freizeit- und Breitensport

Marion Heindorf steht zur Wahl, es gibt keine weiteren Interessenten – sie wird einstimmig gewählt

Wahl Kassenprüfer/in

Sandra Heinen steht nicht mehr zur Verfügung.

Vorgeschlagen wird Gertrud Fahlbusch. Sie wird einstimmig gewählt, bei 3 Enthaltungen

TOP 7 Haushaltsvoranschlag 2016

Der Haushaltsvoranschlag liegt vor.

Allerdings hat sich der Betrag des Kaderbeitrages verändert, da die Einnahmen um 300€ verringert werden.

Im Bereich Breitensport wurde das Budget erhöht.

Fälschlicherweise wurden Zuschüsse 2015 für Jugend gezahlt, die 2016 zurückgezahlt werden mussten.

Die EOA ist wieder sehr vorsichtig budgetiert, da man es nicht wirklich absehen kann.

Auch in 2016 werden wieder Prüfungen gesponsert. Wichtig ist, dass spätestens zwei Wochen nach der Prüfung die Rechnung vorliegen muss.

Die Genehmigung des Haushaltsvoranschlags erfolgt einstimmig.

TOP 9 Anträge

TOP 10 Verschiedenes

Die Ergebnisse der Umfrage sind online einsehbar

Am zweiten Maiwochenende findet ein Horsemanship-Turnier in Aegidienberg statt.

Claus Paulus schließt die Sitzung um 22.20 Uhr